

**Protokoll
der 13. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 08. November 2017**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig, Prof. Schönig, Jun.-Prof. Langner, Prof. Springer, R. Schüler, S. Riese, T. Mairon, M. Wießalla, Ö. Bogac Süyük

Gäste: Prof. Kästner, Jun.-Prof. Weizman, Dr. Fleischmann, C. Hamidy, Dr. Fliegler, J. Christoph, H. Michelsen, J. Heinemann, N. Wichmann-Sperl, Dr. Schütz, D. Guischar, Dr. Pommer, L. Vollmer, C. Kauert, G. Oroz, Dr. Zierold, A. Buntenkötter

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Oktober 2017
3. Personal/ Termine/ Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Lehrleistungsabrechnung an der Fakultät
BE: Dr. Spiegel
5. Wissenschaftsrat – Position zu den Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Ingenieurwissenschaften in Thüringen
BE: Prof. Rudolf
6. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

7. Konzept zur Personalstruktur und -entwicklung an der Fakultät
BE: Prof. Rudolf
8. Entfristungsverfahren W3 „Bauphysik“
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 10 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Oktober 2017

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Lehrleistungsabrechnung der Fakultät“ entfällt, da Frau Dr. Spiegel, welche diesen Tagesordnungspunkt angemeldet hat, erkrankt ist. Er soll in einer der nächsten Fakultätsratssitzungen behandelt werden. Dementsprechend ändert sich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Zudem gibt es noch eine Ergänzung zum Protokoll bei der Bewerber- und Studierendenstatistik (TOP 5). Bei Master MediaArchitecture kommen noch 5 Studierende aus Shanghai dazu.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 12. Sitzung vom 11. Oktober 2017 mit der Ergänzung wird ebenfalls bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Personal:

Der Präsident hat auf der letzten Senatssitzung bekannt gegeben, dass Prof. Donath in Äthiopien vermisst wird. Zum Schutz der Person ist mit der Hochschulleitung vereinbart worden, keine Kommentare dazu abzugeben. Die koordinierende Rolle bei der Suche kommt der Deutschen Botschaft und dem DAAD zu.

Aktuelles:

Dr. Ulrike Kuch ist bei der Ergänzungswahl (Dr. Stratmann Elternzeit) zum Senat der Fakultät Architektur und Urbanistik der akademischen Mitarbeitenden am 1./2. November 2017 gewählt worden. Stellvertreter sind Daniel Guischard und Henning Michelsen.

Preise:

- Im Rahmen der feierlichen Verabschiedung der Alumni am 3. November 2017, an der ca. 400 Personen (davon 140 Alumni) teilgenommen haben, sind die besten Abschlussarbeiten ausgezeichnet worden. Die hochkarätige Jury: Prof. Niebergall (Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer Berlin), Prof. Anja Fröhlich (EPFL Lausanne), Uli Hellweg (Geschäftsführer Urban Concept) bewertete die folgenden Arbeiten als besonders herausragend:

1. Preis: Lisa-Marie Hottenrott, Masterarbeit „Wertvolle Steine – Leerstehende Kirchen im Thüringer Land“ an der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
 2. Preis: Benjamin Lindner, Masterarbeit „Eine Kunstgalerie in Stralsunds historischem Nikolaiquartier“ an der Professur Entwerfen und Raumgestaltung
 - 3 Preis: Toni Sticht, Masterarbeit „In Stein gemeißelt“ an der Professur Bauformenlehre
- Sonderpreis: Iuliia Osintseva, Masterarbeit „Parametric Master Planning of the Waterfront Tanjong Pagar District in Singapore“, Professur Computational Architecture.

- Alexa Linde und Paulin Kriegel sind zwei von fünf Preisträgerinnen im ICOMOS-Studentenwettbewerb »60plus XXL«. Die Preise wurden am 4. November 2017 im Rahmen der internationalen Fachtagung des deutschen Nationalkomitees des Internationalen Rates für Denkmalpflege (ICOMOS) in Schwerin verliehen. Auslober des Wettbewerbs waren die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, die Hochschulen Trier und Wismar, der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V. sowie die Wüstenrot Stiftung. Betreut wurden die Arbeiten von der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte.

Berichte aus den Instituten:

IFEU:

Prof. Schöning berichtet,

- dass Steffen de Rudder am Workshop an der UCSD in San Diego referierend teilgenommen hat.
- dass in Kooperation mit dem DAAD im IPP-EU zwei Stipendien an internationale Doktoranden vergeben werden können. Bewerbungsschluss ist der 05.01.2018.

Ifex:

Dr. Schütz gibt bekannt,

- dass der Klimapavillon von der Landesgartenschau in Apolda auf dem Beethovenplatz in Weimar aufgebaut werden soll. Dort findet am 23. Mai 2018 das 6. ifex kolloquium mit dem Titel „The Internationals“ statt. Im Fokus stehen die internationalen Studiengänge. Es werden Beiträge aus Asien, Afrika und Europa erwartet. Veranstaltungspartner ist das „Austrian Institute Of Technology“ (AIT).
- dass im Rahmen der internationalen Konferenzreihe „World Sustainable Built Environment“ (welche alle drei Jahre stattfindet), vom 27. bis 29. März 2019 die SBE19 (nationaler Ableger dieser Konferenzreihe; findet jährlich statt) an der Bauhaus-Universität Weimar zu Gast sein wird. Konferenzpartner ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Geplant sind im Hauptgebäude/Audimax sieben Panels.
- dass er als Vertreter der Fakultät Architektur und Urbanistik an der Entwicklung und Auslobung des Hochschulwettbewerbs „Moderner Aus- und Leichtbau“ mitgewirkt hat. Beiträge können bis zum 31. Juli 2018 eingereicht werden. Als Hauptpreis gibt es eine Auszeichnung von 3.000,- Euro und Kommunikation in den Fachmedien.

Bauhaus-Institut:

Jun.-Prof. Weizman weist auf den am 07.11.2017 im Audimax stattfindenden Vortrag von Waleed Karkabi aus Haifa hin. Der Vortrag „Toward a New Architecture – Haifa Modernism“ findet im Rahmen der Vortragsreihe „Identität und Erbe“ statt.

TOP 4: Wissenschaftsrat – Position zu den Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Ingenieurwissenschaften in Thüringen

Prof. Rudolf informiert einleitend, dass in 2017 der Wissenschaftsrat die Ingenieurwissenschaften in Thüringen untersucht hat. Das Ministerium hat mit seiner Mail vom 23. Oktober 2017 die Ergebnisse öffentlich gemacht. Insgesamt fällt das Urteil des Wissenschaftsrats positiv aus. Das bestehende ingenieurwissenschaftliche Studienangebot in Thüringen hält der Wissenschaftsrat für inhaltlich, räumlich und strukturell hinreichend differenziert. Die Fakultät möchte mit dem Ergebnis proaktiv in die Öffentlichkeit gehen. Prof. Rudolf hat dazu ein Statement im Senat abgegeben. Denn ursprünglich war es der Wille des TMWWDG, dass die Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar aufbauend auf einem 8-semestrigen Bachelorstudiengang Architektur an der Fachhochschule Erfurt nur noch den Masterstudiengang Architektur anbieten sollte. Dazu hatte Prof. Rudolf im Vorfeld der Evaluierung eine schriftliche Stellungnahme an den Minister gesandt.

Innerhalb des STEP hat sich die Fakultät dazu bekannt, ihre Kooperationsbestrebungen mit der Fachhochschule Erfurt zu vertiefen und wie die Fakultät Bauingenieurwesen ein Kooperationsabkommen abzuschließen. In 2018 soll eine Kooperationsplattform entstehen, um u.a. zukünftige Promotionsangebote (Doppeltorenenschaft) nach Registrierung durch die Graduierungskommission entsprechend geltender Promotionsordnung zu ermöglichen.

In der anschließenden Diskussion äußert Prof. Schönig, dass unter der Überschrift „Drittmittel“ (siehe Seite 134) die eingeworbenen Drittmittel gestiegen sind, jedoch „von zu wenigen Schultern“ getragen werden. Die Auswertung soll zur Kenntnisnahme an alle Professuren der Fakultät versandt werden.

TOP 5: Sonstiges

Es gibt eine Anfrage von der Fachschaft, vorgetragen von Herr Wießalla, bezüglich der Transparenz der vorab bis zu fünf zu vergebenen Plätze im Entwurfsvergabeverfahren im Wintersemester 2017/18. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Studierenden Kenntnis vom Verfahren und den möglichen Bewerbungsfristen hatten.

Nach der anschließenden Diskussion wird vereinbart, künftig auf den zentralen Webseiten der Fakultät hinzuweisen, dass es ein solches Verfahren gibt. Jedoch sollen die Professuren, welche eine Vorabvergabe in Anspruch nehmen, in den Projektbeschreibungen im Bison-Portal einen entsprechenden Vermerk aufnehmen, welcher für eine gewünschte Transparenz (siehe Fakultätsratsprotokoll vom 12. Juli 2017, TOP 4) sorgt.


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


D. Kütke
Protokoll